



An die Schüler*innen der Klassen
S 4A, S4B, S4C, SV 4,
T4A, T4B

An alle Lehrpersonen der 4. Klassen

Bozen, am 19.10.2023

Mitteilung der Direktorin Nr. 11

Lehrfahrt der 4. Klassen im Schuljahr 2023/24

Sehr geehrte Lehrpersonen,
liebe Schüler*innen,

die Schüler*innen der 4. Klassen können in der Zeit vom **Dienstag, 26.04.2024 bis Donnerstag, 28.04.2024** eine Lehrfahrt von insgesamt 3 Tagen (davon 2 Schultage) durchführen. Für die Lehrfahrt werden 2 Schultage berechnet, die vom Kontingent der 10 Lehrausgänge/Lehrausflüge abgezogen werden. Besucht werden können Orte in Nord- und Mittelitalien, Österreich, Ostschweiz und Süddeutschland, wie z.B. München, Dachau.

Aus Kostengründen für die Schule (Außendienst der Lehrpersonen) müssen **jeweils 2 Klassen gemeinsam fahren. Sie werden von jeweils 3 Lehrpersonen begleitet.**

Alternativ können die Schüler*innen nach **Wien** fahren, und zwar von **Sonntag, 24.03. bis Donnerstag, 28.03.2024** (3 Schultage).

1. Fahrt nach Wien – „Europas Jugend lernt Wien kennen 2024“
Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung in Wien
Folgende Klassen haben sich im vergangenen Frühjahr für Wien angemeldet und **wurden bestätigt: T 4A, T 4B, SV 4, S 4A, S 4C.**
Anreise mit dem Zug oder Bus und Unterbringung in einer Jugendherberge.
Das Programm wird vom Bundesministerium erstellt, Sonderwünsche können nicht berücksichtigt werden.
Die Kosten für Unterbringung, Verpflegung und Besichtigungsprogramm dürfen max. 300,00 € nicht überschreiten. Der Preis für die Fahrt im Reisebus oder Zug wird noch rechtzeitig mitgeteilt.
2. Lehrfahrt in eine beliebige österreichische Stadt (Angebot wird im November nachgereicht)
Das Südtiroler Kulturinstitut unterstützt die Lehrfahrt in eine beliebige österreichische Stadt. Interessierte Klassen erarbeiten in Zusammenarbeit mit den Begleitlehrkräften das Besichtigungs- und Kulturprogramm. Die Fahrt im Reisebus oder Zug sowie die Unterkunft werden vom Sekretariat organisiert. Die Gesamtkosten dürfen 300 € nicht überschreiten.
3. Fahrt im Reisebus oder Zug nach Nord- und Mittelitalien, Süddeutschland und in die Ostschweiz: Diese Lehrfahrten werden nicht finanziell unterstützt, das Reiseziel kann selbst festgelegt werden. Die Gesamtkosten dürfen 300 € nicht überschreiten.



4. Projektfahrt im Rahmen von Erasmus+: Modalitäten und Termine werden noch eigens ausgewiesen.

Die Begleitperson aus dem Klassenrat (Begleitperson 1 auf dem Ansuchen) gibt das Teilnahmeansuchen sowie die Teilnahmeerlaubnisse der Schüler*innen (werden über das digitale Register eingeholt) für ihre Klasse innerhalb **Freitag, 17.11.2023** im Sekretariat 1 ab. Das Ansuchen muss von allen Begleitpersonen unterschrieben werden.

Die Begleitperson 1 ist für die gesamte Reise und für die Kommunikation verantwortlich (für Informationen, allfällige Änderungswünsche, Rückfragen, usw.). Änderungen müssen umgehend dem Sekretariat (Schulpostfach) mitgeteilt werden, ansonsten sind sie nichtig und unzulässig.

Die Teilnahmeerlaubnisse der Schüler*innen gelten als Anmeldung zur Lehrfahrt. Damit die Reise stattfinden kann, müssen sich mindestens 70% der Schüler*innen anmelden.

Nach erfolgter Anmeldung mit Angabe von Besichtigungsprogramm (1 Halbtage frei) werden vom Sekretariat Angebote (betrifft nicht die Wienreise) bei verschiedenen Reisebüros eingeholt und den Schüler*innen über die Begleitperson 1 zur Kenntnis gebracht. Die Entscheidung für ein Angebot muss in Absprache mit der Direktion erfolgen.

Sämtliche Zusatzwünsche und Eintritte müssen für die Buchung bekannt sein und werden mitgebucht. Nicht mitgeteilte Änderungen gelten als nichtig und sind unzulässig. Das detaillierte und definitive Programm wird von der Begleitperson 1 innerhalb **Freitag, 26.01.2024**, im Sekretariat 1 abgegeben.

Schüler*innen, die nicht an der Lehrfahrt teilnehmen, besuchen in dieser Zeit die Schule.

Jede/r Schüler*in zahlt nach Erhalt einer Zahlungsaufforderung (Mitteilung folgt) den Betrag der Reise mittels PagoPa auf das Konto der Schule ein.

Nach erfolgter Reise verfassen die Begleitlehrpersonen gemeinsam mit den Schüler*innen einen Bericht, in dem vor allem neben der Abwicklung des Programms auf die Zufriedenheit mit dem Reiseveranstalter und der Organisation der Reise eingegangen wird. Der Bericht wird in zweifacher Ausführung, innerhalb **29.04.2023** im Sekretariat und im Ordner der internen Evaluation deponiert, wo andere Klassen Einsicht nehmen können. Weiters wird eine redaktionell bearbeitete Version der Berichte auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Abgabe- und Einzahlungstermine müssen genauestens eingehalten werden. Verspätete oder unvollständig eingereichte Gesuche können leider nicht berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schuldirektorin
Monica Zanella

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)